

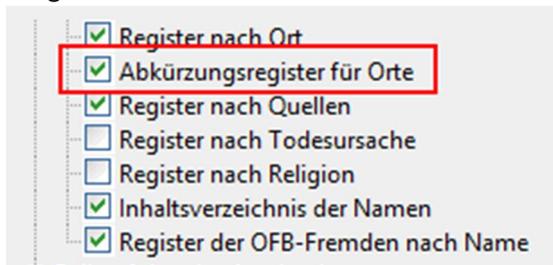
## Pfingstupdate 2016

Zu Pfingsten gibt es ein neues Update, das zwei Neuerungen bringt und einige Fehler ausbügelt.

### 1) Ortsfamilienbuch:

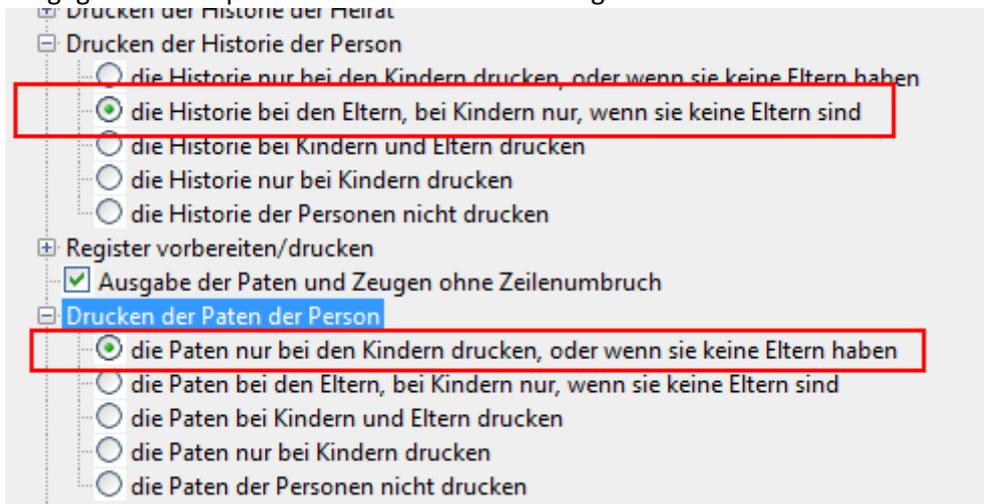
#### **Register** der Ortsabkürzungen

Bei der Berechnung des OFBs kann man nun die Abkürzungen der Orte einstellen. Bei der Ausgabe werden dann die eingegebenen Abkürzungen im Ortsregister automatisch ausgegeben.



### 2) Ortsfamilienbuch:

**Ausgabe der Historie.** Bei der Berechnungsart Stammfamilien und Familien (nicht Einzelfamilien) wird nun die allg. Historie des Ehemannes nun nur noch bei der 1. Ehe ausgegeben. Das spart erheblich Platz. Einstellung dafür:



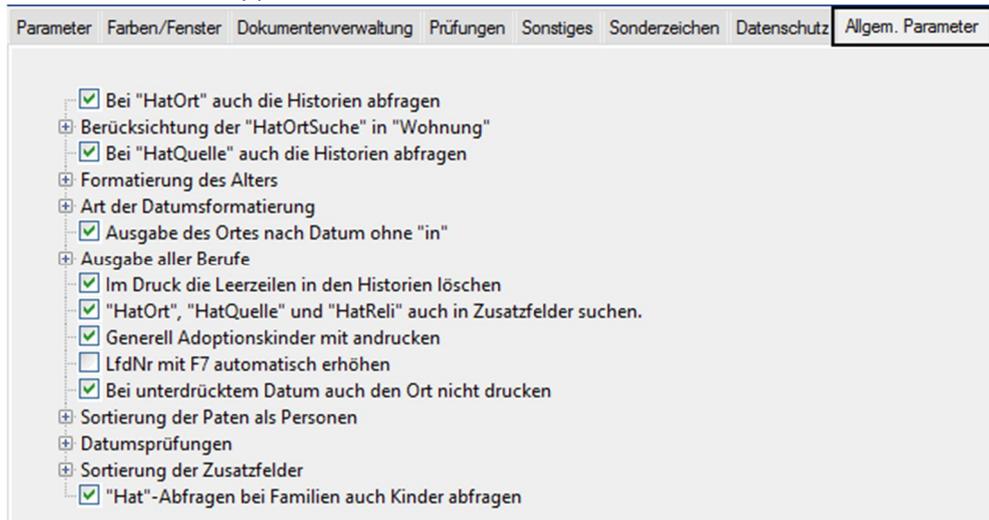
So wird die allg. Historie bei der Person als Elternteil gedruckt, die Paten im Patenfeld oder der Taufhistorie aber nur bei den Kindern. Ein Doppelausdruck der Historien wird also weitgehend vermieden. Ist eigentlich nur noch für das Feld Wohnung nicht gelöst.

### 3) Familienbogen

Familienbögen werden nun auch ausgegeben, wenn nur ein Kind die HAT Bedingung erfüllt. Eine Hat Bedingung ist z.B. HatOrt. Ist also nur ein Kind in einem Ort erwähnt, wird der FB jetzt ausgegeben.

#### 4) **HAT Bedingung:**

Unter Einstellungen/Einstellungen/allg. Parameter kann man nun bestimmen, das bei Familien auch die Kinder abgefragt werden. Das ist zwar eigentlich gerade für HatOrt beim Familienbogen von Interesse, betrifft aber alle Hat Bedingungen, also auch HatQuelle, HatReli und HatGruppe.



#### **Berichtigungen:**

##### 1) **Nachfahregrafiken:**

Es gab Überlappungen und auch Ehefrauen als Kinder. Das ist abgestellt.

##### 2) Was nicht geändert wurde, weil es so richtig ist:

**Stiefkinder** werden als Nachkommen der berechneten Person nur ausgegeben, wenn tatsächlich ein Stiefkindschaftsverhältnis begründet wurde. Das ist aber nur dann möglich, wenn Stiefmutter und Stiefkind gleichzeitig gelebt haben.

Ein Stiefkindschaftsverhältnis wird also nicht begründet gegenüber von Kindern einer nachfolgenden Ehe.

##### 3) Ich hatte beim letzten Update noch geschrieben, dass bei Töchterkindern, die Nummerierung beim **Geschlechterbuch** noch nicht ganz Ok ist. Das war aber nicht richtig.

Lässt man die Generationen nach Röm. Ziffern nummerieren kann es vorkommen, dass die sich ergebenden Ziffern so groß sind, dass die Angabe nicht mehr ins vorgegebene Feld passt. Es ist dann sinnvoll, die Schriftgröße für diese Ausgaben kleiner einzustellen.

